

ca. 3000 Stück, sind von Herrn C. Görms-Potsdam gebracht.

Trotz des sehr trockenen und ungünstigen Wetters sind dieselben gut gewachsen und haben sich bis heute gut entwickelt. Auch niedrig veredelte Rosen hat Herr Görms in starker schöner Waare zur Schau gebracht. Herr Weise-Camenz hat einen Waggon Koniferen in schönster Beschaffenheit und besten harten Sorten geschickt, welche leider in den Teichanlagen zu vereinzelt angepflanzt sind und so für sich nicht die richtige Wirkung erzielen können. Herr J. Körper-Fürstenwalde a. d. Spree ist mit einer Gruppe Gladiolen von 1000 Stück, verschiedenen Einzelpflanzen, Stauden, einem Sortiment Ziergräser, sowie einer dunkelrothblättrigen Rose, die er Rosa rubrifolia nennt, vertreten. Die Gladiolen erscheinen jetzt mit ihren herrlichen Blütenstielen und prachtvollen Farbentönen.

Von den Einzelpflanzen ist besonders Lavatera arborescens fol varg hervorzuheben. Wrede-Lüneburg hat 6000 Stück Penséepflanzen gebracht, welche heute in schönster Blüthe stehen und viel Bewunderung erregen. Arends & Pfeiffer-Ronsdorf brachten ein schönes Sortiment Stauden, welches grösstentheils in der Felspartie Verwendung gefunden hat, und ein schönes Sortiment Cactus-Georginen.

Eine Gruppe schöner kräftiger Maréchal Niel-Hochstämme sind von Engel-Ludwigslust i. M. und eine Gruppe niedrig veredelter Rosen von Kock-Memel ausgestellt. Von Kollegen in und um Königsberg haben ausgestellt Herr Paul Exner ein Sortiment blühender Canna, Pelargonien, Begonien und Heliotrop; Herr J. Lokau-Mittelhufen eine Gruppe herrlicher Campanula Medium, welche während ihrer Blüthezeit die Bewunderung aller Besucher fand. Nach beendeter Blüthe wurde dieselbe ersetzt durch eine Gruppe Georginen. Zwei Gruppen schöner Nelken sind ersetzt durch eine Gruppe einfacher Knollenbegonien und eine Gruppe dunkelrother Dianthus chinensis. Herr Plaumann hat eine schöne Blattpflanzen-gruppe und eine Levkoyengruppe bepflanzt. Herr Otto Bauer ist mit einer schönen Gruppe succulenter Pflanzen, einer Gruppe Phlox Decussata und mehreren Einzelpflanzen, darunter eine recht schöne Erythrina crista galli vertreten. Die Firma C. Hübner hat zwei Gruppen Musa Ensete und vier Gruppen diverse Florblumen gebracht. Eine schöne Gruppe hochstämmiger Myrthen und verschiedene Einzelpflanzen, darunter vier schöne hohe Dracaena indivisa und zwei Chamerops excelsa, sowie vier Gruppen verschiedener Florblumen sind von Herrn H. Weissberg.

Eine Gruppe Coleus stammt von Herrn Otto Porteck-Mittelhufen. Die durch ihre grossen weissen Blumen auffallende Gruppe Datura Metel ist von Herrn Raupach. Eine Gruppe kräftiger, jetzt knospenzeigender Agapanthus umbellatus gehört Herrn Krantz-Vorderhufen; eine Gruppe Phlox Decussata nana Schneeball, eine Gruppe frühblühender Chrysanthemum, eine Gruppe Begonia Marie Lenz, eine Gruppe einfacher Knollenbegonien sowie noch acht Gruppen diverser Sommerblumen sind von dem Unterzeichneten ausgepflanzt. Herr Krantz-Mittelhufen hat die Dekoration des durch Herrn Schott-Breslau zur Schau gestellten Gewächshauses übernommen.

Nicht unerwähnt möchte ich die in dem Gebäude für die Handelsabtheilung untergebrachte Ausstellung des hiesigen Gartenbauvereins lassen. Dieselbe erregt durch die Vorführung interessanter Früchte und Samen, diverser Holzarten und fossiler Pflanzen sowie durch das hübsche Arrangement, welches durch die Herren A. Waschke und Jereslaw zur Ausführung gebracht ist, allgemeine Aufmerksamkeit. Wenn ich noch erwähne, dass die Dekoration in den Vestibüls an den Eingängen zum Hauptgebäude und in der Marine-Ausstellung von den Herren Jean Müller und A. Waschke ausgeführt sind, so bin ich zu Ende und hoffe, dass jeder der Betheiligten

seine Befriedigung darin findet zum Gelingen einer guten Sache, die der Allgemeinheit, insbesondere aber der Hebung des Gewerbes der Provinzen Ost- und Westpreussen dient, seine Unterstützung geliehen zu haben. Jeder kann zugleich mit dem Komitee stolz sein, vor der Thatsache zu stehen, dass das Unternehmen in Stadt und Provinz und weit darüber hinaus die weitgehendste Anerkennung gefunden hat, was durch den anhaltenden, geradezu grossartigen Besuch am deutlichsten bekundet wird. Zum Schlusse will ich nicht unbemerkt lassen, dass vom 6. bis 10. September eine Sonderausstellung für den Gartenbau stattfindet, zu welcher Anmeldungen bis zum 11. September entgegengenommen werden. Nähere Auskunft und Anmeldescheine sind vom Bureau der Nordostdeutschen Gewerbeausstellung zu erhalten.

Ottmar Model.



## Verbands-Nachrichten.

### Neu angemeldete Mitglieder:

(Nach § 12 des Statuts sind die Namen der neu angemeldeten Mitglieder einmal im Handelsblatt zu veröffentlichen. Ihre Aufnahme erfolgt 14 Tage nach der Veröffentlichung, sofern begründete Einsprüche von Verbandsmitgliedern dagegen nicht erhoben wurden.)

3660. Trunk, Ed., Hdlsg., Eisenach, Marienstrasse.



## Kleine Mittheilungen

Die von dem Märkischen Obstbau-Verein für den 3.—6. Oktober 1895 in Berlin geplante Ausstellung von Obst in Verbindung mit einem Obstmarkte ist aufgegeben worden und soll dieselbe erst im folgenden Jahre stattfinden.

**Park- und Gartenverwaltung zu Berlin.** Wenn schon die Strassenreinigung nicht nur von grosser Wichtigkeit für die Verkehrsverhältnisse, sondern auch für die gesundheitlichen Zustände der Reichshauptstadt ist, so ist der städtischen Park- und Gartenverwaltung in dieser letzteren Beziehung noch ein ganz besonderer Einfluss beizumessen. Für Berlin ergaben sich nach Anlage der Markthallen und dem Fortfall der Wochenmärkte in den letzten Jahren dankenswerthe Aufgaben, Plätze, wie den Dönhofsplatz, Alexanderplatz, Lützowplatz, Gendarmenmarkt etc., in Schmuckplätze umzuwandeln. Hierzu kam die Anlage des Viktoriaparks am Kreuzberg, wofür allein drei Millionen Mark bewilligt worden sind. Die Verwaltung der Parkdeputation beansprucht in diesem Jahre 694 000 Mark.

**Die Deutsche Hagel-Versicherungs-Gesellschaft für Gärtnereien u. s. w. zu Berlin,** gegründet 1817, zahlte an Entschädigungen an 13 Versicherte in Essen a. R. und Umgegend, nur für Glas, den Betrag von M. 6491,45. Leider waren Gewächse gar nicht versichert, weil es dort „nie stark hagele“; aus diesem Grunde waren auch einige frühere Mitglieder vor 2 und 3 Jahren aus der Gesellschaft ausgeschieden.



## Entscheidungen deutscher Gerichtshöfe.

(Nach den neuesten Zeitschr. u. Sammlungen aus dem deutschen Reichs- und Staats-Anzeiger.)

**Zur Gewerbesteuer-Einschätzung.** Das Oberverwaltungsgericht hat als höchster Gerichtshof in Steuersachen ein Urtheil gefällt, das juristisch gerechtfertigt sein mag, den wirthschaftlichen Anschauungen und der Gerechtigkeit aber direkt zuwiderläuft. Nach einem Urtheil des 6. Senats vom 17. Januar kann der Mieths-